

>IMPRESSUM

Redaktion Stephan Soldanski (verantwortlich), Mirko Richter, Kirsten Wegmann
Anschrift IG Metall Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 338 38-0 | **Fax** 0541 338 38-1124
osnabrueck@igmetall.de | **igmetall-osnabrueck.de**

Riesenschock bei Elster

180 ARBEITSPLÄTZE IN GEFAHR Es geht offenbar nur um Gewinnmaximierung.

Am 14. Oktober informierte die örtliche Geschäftsführung von Elster darüber, dass Abteilungen geschlossen, Aufgaben extern vergeben und Teile der Produktion verlagert werden sollen. Betroffen sind nach Arbeitgeberrechnung 180 Beschäftigte.

Der Betriebsratsvorsitzende Andreas Hille ist fassungslos und sauer. Vor allem, dass in einem Bereich, in dem aktuell schwarze Zahlen geschrieben werden, die Produktion



verlagert werden soll, sei völlig unverständlich, äußerte der Betriebsrat bereits in den Betriebsversammlungen seinen Unmut.

»Wir werden um jeden der 180 Arbeitsplätze kämpfen«,

so IG Metall-Geschäftsführer Stephan Soldanski. Dem Konzern Honeywell gehe es »offenbar nur um Gewinnmaximierung und fette Rendite für seine Aktionäre. Das ist eine riesige Sauerei!«.

Karmann-Insolvenz steht nach elf Jahren vor dem Abschluss

Elf Jahre nach der Pleite des Autobauers Karmann in Osnabrück gibt es eine gute Nachricht für die ehemaligen Beschäftigten: Sie erhalten jetzt einen Teil ihrer noch ausstehenden Forderungen. Es ist die vierte und letzte Ausschüttung. Das Insolvenzverfahren neigt sich

damit dem Ende entgegen. In diesen Tagen werde die Schlussquote in Höhe von 15 Prozent an die Gläubiger ausgezahlt, teilte Insolvenzverwalter Ottmar Hermann mit. Mit den bisher ausgeschütteten drei Abschlagszahlungen und der jetzigen Schlusszahlung kommen die

Gläubiger auf eine Quote von 46 Prozent ihrer Forderungen. Einen Anspruch auf Zahlung des Abschlags haben allerdings nur Kolleginnen und Kollegen, die eine Insolvenzforderung angemeldet haben und diese vom Insolvenzverwalter auch anerkannt bekommen haben.

Tarifrunde Metall- und Elektroindustrie wird Herkulesaufgabe

Spätestens seit der Tarifkommissionssitzung im September wird in den Betrieben diskutiert, was unsere Forderungen sind. Doch die Tarifrunde wird eine wahre Herkulesaufgabe: Angebots- und Nachfrage-Krise treffen mit Corona und einem der gewaltigsten Transformationsprozesse der Geschichte zusammen. Absolut einig ist sich die Tarifkommission dabei aber, dass die Antwort nicht Stellenabbau und das Zurückhalten



von Entgelt sein kann. Erstes Zwischenfazit: Die Beschäftigten erwarten eine offensive Tarifrunde. Entgelterhöhung, Sicherung der Beschäftigung und

Gestaltung der Zukunft sind die Schwerpunkte. Am 17. November (nach Redaktionsschluss) beschließt die örtliche Tarifkommission die Forderung(en).



Das Team der IG Metall Osnabrück wünscht allen Kolleginnen und Kollegen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt gesund.

Die Geschäftsstelle der IG Metall Osnabrück ist in der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.



Jubilarfeier

Aufgrund der Corona-Pandemie findet dieses Jahr leider keine Jubilarfeier statt.

Trotzdem möchten wir auf diesem Wege allen Jubilarinnen und Jubilaren zu 25-, 40-, 50-, 60-, und sogar 70-jähriger Mitgliedschaft herzlich gratulieren und uns für die langjährige Treue bedanken.

Nächstes Jahr holen wir die Feier nach!